

Auserwählte, liebe Freunde, gemäß eurer freien Entscheidung, ist Mein Plan dabei, sich in eurem Leben zu verwirklichen. Seid in der Freude, Freunde, nicht in der Traurigkeit, weil ihr manche Mühe mehr auf euch nehmen müsst, seid in der Freude, denn erhaben ist Mein Plan, für euch vorbereitet, von eurem Verstand jedoch nicht zu erfassen.

Geliebte Braut, jeder Mensch ist dabei, seine freie Wahl zu treffen, wer bewusst, wer unbewusst, aber die gegenwärtige Menschheit ist dabei sich aufzuteilen in jenen die sich Mir geöffnet haben und jenen die gewählt haben, in sich selbst verkrochen zu bleiben, fern vom Feuer Meines Herzens. Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, oft denke ich: jene die noch Deinem Herzen fern sind, haben sie verstanden was sie tun? Sind sie sich der Gefahr bewusst, die sie laufen? Ich sehe viele in der größten Oberflächlichkeit ihr Leben verbringen, das eher jenem der Unmenschen als jenem der Wesen gleicht, die nach Deinem Ebenbild erschaffen sind. Ich sehe ringsum viele irdische Menschen und wenige des Himmels. Ich betrachte das emsige Treiben: ich sehe welchen Reiz die irdischen Dinge haben und wie wenig Reiz hingegen jene des Himmels haben. Ich stelle dies jeden Tag fest, wenn ich betrachte was ringsum geschieht. Angebeteter Jesus, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, müsste es, nach Logik, umgekehrt sein: es müssten die Menschen des Himmels zahlreich sein und wenige die Irdischen. Du, Heiligster, hast mit Deinem Leben eine erhabenste Lehre erteilt, die nach zwanzig Jahrhunderten alle bereits erfasst haben müssten. Jeder Mensch der Erde hätte Deine Lehre gut begreifen und die Bedeutung seines Lebens erkennen müssen, jeder müsste es zu Deinen Diensten einsetzen und zu Deiner Verherrlichung. Angebeteter Jesus, dies hätte geschehen müssen, da die Zeiten reif sind. Du, Jesus, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, müsstest im Mittelpunkt jedes Lebens sein, als tragende Säule. Angebeteter Herr, so müsste es sein, aber so ist es nicht. Was hat soviel Zeit genutzt, so viel Verkündigung des Evangeliums in der Welt, wenn diese sich nicht geändert hat und noch der Heidentum unter den Menschen verbreitet ist? Ich sehe, trockene, ungläubige, verschlossene und kranke Herzen, die Zeit vergeht rasch, aber die Situation ändert sich nicht. Angebeteter Jesus, ich weiß, weil Du es mir geoffenbart hast, dass Du aus vielen Völkern ein einziges Volk machen willst, Dein geliebtes Volk, aber wann wird dies eintreten? Mein Herz klagt angesichts der Weltszene und möchte eine rasche Veränderung sehen.

Geliebte Braut, es stöhne nicht dein kleines Herz, das ein Mein Göttliches gedrückt ist, es klage nicht, sondern freue sich. Bevor die Veränderung eintritt, die du so sehr ersehnt, ist es notwendig, dass alles was verborgen ist, ans Licht trete, wenn du sehen wirst, dass offenkundig wird, was lange Zeit verborgen war, siehe, dann sei deine Hoffnung groß, da der Augenblick gekommen ist.

Du sagst Mir: "Liebster, ich sehe bereits, dass dies geschieht, aber begreife, dass vieles noch verborgen ist, es wird ans Licht treten, wann Du es zulässt.

Geliebte Braut, du weißt, weil Ich es dir gesagt habe, dass Meine Zeiten nicht die euren sind und dass Meine Denkweise nicht eure ist, wisse aber, dass die Zeit die dein Herz ersehnt bereits gekommen ist, die verstrickten Situationen müssen sich aufknüpfen und dann wird an einem einzigen Tag geschehen, was in vielen Jahren nicht geschehen ist. Selig, wer Mir vertraut und vollständig auf Mich vertraut. Ich habe dir gesagt dass Ich für den, der sich der Sanften Welle Meiner Liebe hingegeben hat, für alles Sorge, Ich habe es gesagt, Meine kleine Braut und Ich tue es. Es wird gewiss nicht enttäuscht sein, wer sein Vertrauen vollständig auf Mich, auf Meine Liebe setzt, wer seinen Teil erfüllt und sagt: Angebeteter Jesus, hilf mir auf meinem Weg; ich vertraue auf Dich, ich überlasse mich Deiner Unendlichen Barmherzigkeit, um nicht in die Vollkommene Gerechtigkeit zu fallen.

Liebe Braut, je größer das Vertrauen des Menschen in Mich, Gott, desto größer sind die Gaben die Ich spende. Wer gegenwärtig viel hat, wird noch mehr haben, wer gegenwärtig wenig hat durch eigene Schuld, wird auch das wenige das er hat, sich verringern sehen. Ich spende die größten Gaben dem, der sie zu Meiner Verherrlichung und zum allgemeinen Nutzen anwendet, Ich nehme Meine Gaben dem fort, der sie schlecht anwendet und sie gegen Mich gebraucht. Geliebte Braut, du wirst in dieser Zeit bisher nie geschehene Dinge sich ereignen sehen, du wirst plötzliche Umstürze von Situationen sehen, denke an ein nicht bestelltes Feld, dessen Trockenheit du traurig betrachtetest, nach kurzer Zeit siehst du es in voller Blüte und denkst: Was ist geschehen? Wie ist diese Veränderung eingetreten? Dies wird häufig auf Erden geschehen, aber auch das Umgekehrte. Dies, geliebte Braut, ist eine besondere Zeit: es ist die Zeit der großen Widersprüche, der einmaligen Überraschungen.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, es gefällt mir der Gedanke des trockenen Feldes, das blühend und üppig wird, aber ich zittere bei dem Gedanken an die umgekehrte Lage: ein blühendes Feld, das plötzlich vertrocknet.

Geliebte Braut, wer eng an Mein Herz gedrückt ist, erträgt jede Situation gut, denn nichts geschieht, fürwahr, dass Meinem Blick entkäme oder Ich nicht wollte oder zuließe; wer Mein ist in Herz und Verstand, liebt immer Meinen Willen. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, bleibe freudig, denn in der Welt ist Mein Plan dabei sich zu vollbringen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, merkt euch, dass Ich eure Mutter bin und vom Himmel komme, um euch den Weg zu weisen; merkt euch, Kinder, dass ihr nicht allein seid, sondern in allem geholfen werden könnt, in jedem Augenblick eures Lebens. Ich kenne, liebe Kinderlein, eure Schwierigkeiten und will euch helfen alle zu lösen, ihr aber, hört auf Meine Worte, greift Meine Anweisungen auf und alles wird leichter sein für euch. Liebe Kinder, Ich lehre euch, den Willen Gottes anzunehmen, gut zu erfüllen, was Er von euch verlangt und nicht zu versuchen, immer alles zu verstehen. Kinder, der Allerhöchste Gott ist nicht verpflichtet euch Erklärungen zu geben über das was Er von euch verlangt, aber Ich habe euch gut begreifen lassen, dass Sein Wille einem Herzen entspringt, Das glühend liebt, Gott, Kinder, will nur was gut für euch ist und niemals was euch schadet, begreift es gut, Kleine, begreift dies gut und seid im Frieden. Ich mache euch das Beispiel eines kranken Kindes, das eine bittere Medizin nehmen muss: das Kleine lehnt sie gewiss ab, es lehnt sich der Mutter auf, die sie ihm reichen will, weil es nicht begreift, dass gerade jene Medizin ihm die Gesundheit wiedergeben wird. Wenn die Mutter es zufrieden stellt und sie ihm nicht gibt, wenn sie das tut, verschlechtert sich der gesundheitliche Zustand des Kindes. Das Kleine muss zu seinem Wohl gehorchen, auch wenn es weint und schreit. Geliebte Kinder, so verhält sich Gott gegenüber jedem von euch. Oft gibt Er

euch eine harte Prüfung, ihr sagt: Warum dieses Leid? Warum muss ich es ertragen? Ihr sagt dies und werdet traurig, aber der Allerheiligste Gott weiß warum Er sie euch gibt, Er weiß, dass sie euch leiden macht, Er weiß auch, dass ihr nur so genesen könnt. Geliebte, ihr möchtet nur Freude und Jubel, niemals Leid und Schmerz, aber dies ist nicht zu eurem Wohl. Gott gewährt auch die Freude und möchte sie euch immer geben, aber manchmal braucht es die bittere Medizin, um eure Wunden zu heilen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, oft will der Mensch den Grund für den Schmerz, für die Prüfung kennen, er möchte eine überzeugende Erklärung, um ihn anzunehmen, aber Gott schweigt, das Schweigen Gottes macht Angst. Geliebte Mutter, hilf uns zu begreifen, dass Gott alles aus Liebe tut, immer aus Liebe, nur aus Liebe. Im Schmerz leidet Gott mit uns, in der Freude freut Er Sich mit uns. Heiligste Mutter, wie Wunderbar ist Gottes Liebe, in der Freude ist es leicht zu begreifen, aber im Schmerz bleibt es schwierig, dies geschieht aufgrund der großen menschlichen Schwäche. Auch wenn der Mensch ein schwaches Geschöpf ist, will er begreifen, will für alles eine Erklärung, er nimmt die Prüfung manchmal nicht an, weil er nicht verstanden hat, jedoch auch wenn er verstünde, würde er sie trotzdem nicht annehmen. Es ist vonnöten, Süße Mutter, dass unser Glaube immer tiefer und fester sei, dies ist eine Gabe der Gnade, dies ist nur eine Gabe der Gnade: erlange diese erhabene Gabe für jeden Menschen der Erde, jeder Verstand habe Erleuchtung vom Himmel und jedes Herz nehme einen Funken des Feuers der Liebe Gottes an.

Geliebte Kinder, die Erleuchtung gibt es, gibt es immer, wenn erwünscht, auch den Funken, wenn der Wunsch vorhanden ist, ihn anzunehmen. Geliebte Kinder, wie ihr seht und begreift, hängt alles von eurer freien Wahl ab, Gott ist bereit, euch alles zu geben, Sein Wunderbares und Heiligstes Herz will euch alles schenken, ihr aber, bittet ihr darum, vertraut ihr wirklich? Ich sage euch, vielgeliebte Kinder, Ich sage euch: bittet, bittet, mit großer Demut und dem Herzen voller Hoffnung, bittet um zu haben, klopft an und es wird euch immer geöffnet.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria